

DIE VAGINALVERJÜNGUNG (VAGINALPLASTIK/VAGINALSTRAFFUNG)

Die weibliche Vagina ist sehr elastisch und anpassungsfähig. Insbesondere bei einer Geburt ist das enorm wichtig. Ein erfülltes Sexualeben kann jedoch dadurch beeinträchtigt werden, dass die Dehnbarkeit durch vaginale Geburten überstrapaziert ist oder die Anatomie durch Anlage oder Alterungsprozess verändert ist. Viele Frauen betrachten diese körperlichen Veränderungen als große psychische Belastung für das persönliche und auch für das sexuelle Selbstverständnis. Ein chirurgischer Eingriff kann dies beheben. Die Scheide wird wieder straff und anschmiegsam, sozusagen verjüngt. Damit die Stimulation bei der Liebe so intensiv wie möglich ist, kann die Weite der Vagina auf die Gegebenheiten des Partners abgestimmt werden. Die Erfahrung zeigt, dass sich durch eine Vaginalverjüngung die Stimulationsfähigkeit beider Partner beim Geschlechtsverkehr deutlich steigern lässt. Wie bei allen medizinischen Behandlungen können wir den Erfolg selbstverständlich nicht garantieren.

Um die Vagina durch einen behutsamen Eingriff zu verengen, gibt es mehrere Möglichkeiten. Die Unterfütterung des Scheidenkanals mit körpereigenem Fettgewebe (Lipostructure) und die Gewebestraffung. Zusätzlich kann die umgebende Muskulatur vorsichtig gestrafft werden. Auch weitere optische Folgen von Geburten können in der gleichen Operation korrigiert werden, wie Kaiserschnittnarben, überdehntes und schlaffes Unterbauchgewebe, Fetteinlagerungen am Venushügel und Veränderungen an den Schamlippen.

UNTERSPRITZUNG MIT EIGENFETT

Als idealer Füllstoff wird körpereigenes Fettgewebe verwendet, weil es gegen körpereigene Stoffe naturgemäß keine allergischen oder andere unerwünschte Reaktionen des Körpers gibt. Das Fettgewebe hierfür wird aus der Gesäß-, Knie, Rücken- oder der Bauchregion entnommen. Nach Reinigung und Aufarbeitung wird es mittels spezieller Kanülen über winzige Hautschnitte in das zu verstärkende Gewebe rückinjiziert. Nach der Implantation von Eigenfett bleiben die Fettzellen, die Anschluss an die Blutgefäßversorgung gewonnen haben, lebenslang bestehen. Da nicht alle so transplantierten Zellen diesen Anschluss finden, geht man davon aus, dass im Mittel ca. 70% der Verengung erhalten bleibt. Diesen Verlust wird durch eine geplante Überkorrektur ausgeglichen. Im Allgemeinen wird dieser Eingriff ambulant durchgeführt und verheilt narbenlos. Die Operationsdauer beträgt ca. 60-90 Minuten. Auf unserer Website www.sensualmedics.com können Sie sich diesen Eingriff als Animation ansehen.



Vaginalstraffung durch Eigenfett

GEWEBESTRAFFUNG

Bei der Verengung durch Gewebestraffung wird aus dem Scheidenkanal ein schmaler Gewebestreifen entnommen. Für die nötigen Schnitte verwenden wir ein Radiochirurgiegerät (eine Art Laserskalpell), das eine besonders präzise und blutungsarme Operation erlaubt. Die Heilungsphase wird so deutlich verbessert und beschleunigt. Nach der Prozedur ist der Vaginalkanal im Allgemeinen deutlich verengt. Moderne, sensible Operationstechniken sorgen dafür, dass Empfindungsdefizite und Funktionsstö-

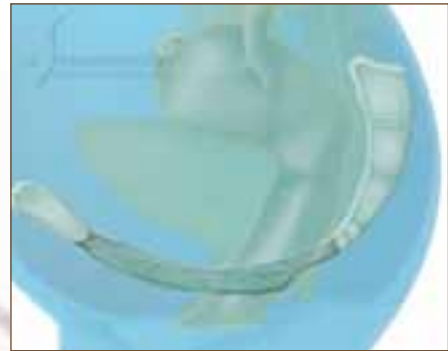


Vaginalstraffung durch Gewebestraffung

rungen nahezu ausgeschlossen sind. Bei dieser Operation ziehen wir einen Gynäkologen hinzu. Die Operation dauert ca. eineinhalb bis zweieinhalb Stunden. Die Verengung bleibt dauerhaft und vollständig erhalten. Vaginale Geburten sind weiterhin möglich, können aber zu einer erneuten Ausweitung des Scheidenkanals führen. Zusätzlich kann die umgebende Muskulatur leicht gestrafft werden. Diesen Eingriff führen wir stationär, mit einem Klinikaufenthalt von meist nur einer Nacht durch. Eine Vollnarkose sorgt für absolute Schmerzfreiheit. Auf unserer Website www.sensualmedics.com können Sie sich diesen Eingriff als Animation ansehen.

Die verschiedenen Methoden der Vaginalverjüngung sind sehr stark von den physischen Voraussetzungen abhängig. Bei starker Ausweitung, kann es sein, dass eine Unterspritzung alleine nicht ausreichend ist. Ebenso ist der Zustand der Beckenbodenmuskulatur in die Überlegung mit einzubeziehen. Ähnlich wie eine Hängematte trägt dieses Muskelgeflecht die Organe im Unterbauch. Durch Geburten, hormonelle Umstellungen oder Alterseinflüsse kann diese Muskulatur stark ausgeweitet sein. Die Folge ist oft ein eingeschränktes sexuelles Empfinden und/oder Inkontinenz.

Zeigt Beckenbodentraining keinen ausreichenden Erfolg, ist eine chirurgische Straffung überlegenswert. Durch eine Korrektur des Beckenbodens kann eine Inkontinenz behandelt werden, die Muskulatur im Beckenboden ist aber auch sexuell von Bedeutung. Bei diesem Eingriff arbeiten wir eng mit erfahrenen Gynäkologen und Urologen zusammen. Welche Art des Eingriffs für Sie richtig ist, kann erst nach einer persönlichen Untersuchung entschieden werden. Alle Operationen der Vaginalverengung sind miteinander kombinierbar.



Schematische Darstellung der Beckenbodenmuskulatur

NACH DER OPERATION

Bei den ambulanten Eingriffen ruhen Sie sich nach dem Eingriff 30-60 Minuten bei uns aus und kühlen die Genitalregion; danach wechseln wir den Verband und Sie können nach Hause (oder ins Hotel) gehen. Eine Begleitung ist wünschenswert. Sie sollten auch nicht selbst mit dem Auto fahren. In den ersten Stunden nach der Operation empfehlen wir sich auszuruhen, das Operationsgebiet zu kühlen und möglichst wenig zu laufen. Nach einer Vaginalverengung durch Gewebestraffung oder nach einer Straffung des Beckenbodenmuskels ist es ratsam, wenn Sie eine Nacht in der Klinik verbringen. Eine Verengung der Vagina durch Unterspritzung führen wir meist ambulant durch.

Die erste Nacht ist in der Regel mit einem Brennen und einem geringen Schmerzgefühl verbunden. Am nächsten Tag lässt dies aber deutlich nach oder ist bereits komplett verschwunden. Am Tag nach der Operation wird eine Nachkontrolle und ein Verbandwechsel bei uns durchgeführt. Sie bekommen Kompressen und Wundauflagen für die weiteren Tage mit. Das Antibiotikum sollten Sie auf jeden Fall wie im Beipackzettel beschrieben bis zum Ende einnehmen, das Schmerzmittel nach Bedarf, mindestens jedoch bis zum zweiten postoperativen Tag. Ab dem vierten Tag können Sie schon wieder duschen. Bitte verwenden Sie dafür in der ersten Woche nur handwarmes Wasser ohne oder mit ganz milder Seife. Die Fäden sind selbst auflösend und brauchen nicht gezogen zu werden. Allerdings können sie nach einigen Tagen zu jucken beginnen. In diesem Fall können Sie auf die Wunde eine sterile Wundsalbe (z.B. Bepanthen) auftragen die den Juckreiz lindert. Ab dem 12. Tag können Sie die Fäden aber auch bei uns oder Ihrem Hausarzt entfernen lassen.

Die Operation wird Sie in Ihrem Alltag nicht lange beeinträchtigen. Anfängliche Schwellungen und ein leichter Bluterguss klingen nach wenigen Tagen ab. Die verbleibende, kaum mehr sichtbare Schwellung, vergeht langsam in den nächsten Monaten. Entlang des Schnittverlaufs ist ein geringes Pelzigkeitsgefühl möglich, das sich bald zurückbildet. Wir empfehlen in den ersten zwei Wochen nach der Operation während Ihrer Regelblutung keine Tampons, sondern Binden zu verwenden. Mit dem ersten Geschlechtsverkehr sollten Sie mindestens sechs Wochen warten. Die Wunden sind zwar bereits verschlossen, aber noch nicht sehr stabil. Vor dieser Zeit könnten sich die Wunden durch starke mechanische Belastung wieder öffnen. Diese

Belastungen, die auch z.B. bei Sportarten wie Reiten, Radfahren oder Joggen auftreten, sind in den ersten sechs Wochen nicht empfehlenswert. Bitte besuchen Sie für zwei Monate keine Sauna

RISIKEN

Größere Risiken und Langzeitkomplikationen sind glücklicherweise äußerst selten. In jedem Fall müssen Sie mit einer Schwellung und einem leichten Bluterguss rechnen. Schmerzen sind selten, häufig besteht in der ersten Nacht ein leichtes brennendes Gefühl. Komplikationen wie Nachblutung, Gefühlsstörung, auffällige Narbenbildung, Schmerzen, Wundheilungsstörung und Infektion sind sehr selten. Die Infektionsgefahr wird durch die obligatorische Gabe eines Antibiotikums deutlich gemildert.

ALLGEMEINE HINWEISE

Der Aufwand der Behandlungen ist sehr stark abhängig von den Gegebenheiten. Deshalb können wir Ihnen nur ganz allgemeine Informationen zu den Kosten geben. Den exakten Betrag erfahren Sie nach der ersten Untersuchung. Grobe Richtlinien zu den Preisen finden Sie auf unserer Website www.sensualmedics.com

Für jeden Eingriff ist ein vorheriges Beratungsgespräch mit Voruntersuchung notwendig. Ihr Schambereich sollte für den jeweiligen Eingriff vollkommen rasiert sein. Wenige Stunden vor der Operation nehmen Sie bitte das Schmerzmittel und das Antibiotikum das Sie von uns bekommen haben. Medikamente, die die Blutgerinnung beeinflussen, wie zum Beispiel Aspirin oder Marcumar, sollten mindestens 14 Tage vor der Operation abgesetzt werden. Sprechen Sie sich hierzu bitte mit Ihrem Hausarzt ab. Bei den ambulanten Eingriffen ist eine örtliche Betäubung ausreichend. Falls Sie es wünschen, geben wir Ihnen auch zusätzlich ein beruhigendes Medikament. Dämmer Schlaf oder Vollnarkose sind ebenfalls möglich. Nur im Fall von Dämmer Schlaf oder einer Vollnarkose ist es nötig, dass Sie am Tag der Operation nüchtern sind. Wenn sie von weiter weg kommen, sollten Sie auch bei ambulanten Operationen die Nacht nach der Operation in München verbringen, damit Ihnen bei Komplikationen schnell geholfen werden kann. Am Tag nach der Operation findet eine Kontrolluntersuchung statt.

Die Krankenkassen übernehmen in der Regel die Kosten nicht. Weitere Hinweise zur Vorbereitung, Operationsverlauf und Nachbehandlung finden Sie auf unserer Website www.sensualmedics.com. Diese Informationen ersetzen kein ärztliches Beratungsgespräch und keine individuelle Risikoaufklärung!

INFOTELEFON 01801- 444 250*

*gebührenreduziert – 4 ct/min
aus dem dt. Festnetz der dt. Telekom

Sensualmedics®
Munich Medical Center
Fünf Höfe - Salvatorstr. 3
D-80333 München

Sensualmedics®
Munich Medical Center Dependence
Theatinerstr. 46
D-80333 München
Germany

tel. +49.(0)8133.444 250
fax +49.(0)8133.444 051
info@sensualmedics.com
www.sensualmedics.com